27. November 2026

Großauftrag für Gefechtsfahrzeuge: Rumänien ruft bei Rheinmetall weitere Lynx-Gefechtsfahrzeuge ab – Auftragswert 738 MioEUR

Das rumänische Verteidigungsministerium hat bei Rheinmetall weitere 66 Lynx-Gefechtsfahrzeuge aus einem Rahmenvertrag abgerufen. Die jetzt bestellten Fahrzeuge haben einen Auftragswert von rund 738 MioEUR. Der im Mai 2026 erteilte Rahmenvertrag umfasst 298 Lynx-Fahrzeuge. Der erste Abruf von 232 Fahrzeugen war bereits mit Auftragserteilung erfolgt. Lynx ist eine Gefechtsfahrzeugfamilie der neuesten Generation. Ein Großteil der rumänischen Fahrzeugflotte werden Schützenpanzer sein, dazu kommen noch die Varianten Panzermörser, Gefechtsstandfahrzeug und Sanitätsfahrzeug. Die Auslieferung der Lynx-Fahrzeuge beginnt 2028 und soll bis 2030 abgeschlossen sein.



Im Mai 2026 hatte Rheinmetall das bisher größte internationale Auftragspaket der jüngeren Unternehmensgeschichte erhalten. Unter dem Security Action for Europe (SAFE)-Programm der Europäischen Union hat Rumänien den Düsseldorfer Technologiekonzern mit der Durchführung umfangreicher Rüstungsprojekte beauftragt. Hierzu zählen die Fertigung von Gefechtsfahrzeugen, Flugabwehrsystemen, Munition und Munitionskomponenten sowie vier Marineschiffe im Gesamtwert von 5,7 MrdEUR.

Rheinmetall weitet derzeit seine bereits seit vielen Jahren in Rumänien vorhandenen Kapazitäten deutlich aus, um die Aufträge zu erfüllen. Hierzu erfolgen Investitionen von mehreren Hundert Millionen Euro in Rumänien. Ein Großteil der Wertschöpfung erfolgt in dem NATO- und EU-Mitgliedstaat. Es sollen neue Arbeitsplätze in einer vierstelligen Anzahl geschaffen werden. Über 200 Unterauftragnehmer werden in das Liefernetzwerk eingebunden. Ebenso erfolgt ein umfangreicher Technologietransfer.

Rumänien gehört bereits zu den Heimatmärkten Rheinmetalls. So ist das Tochterunternehmen Rheinmetall Automecanica mit Sitz in Medias seit vielen Jahren aktiv. Die jetzt erteilten Großaufträge werden auch unter Einbeziehung anderer Standorte durchgeführt werden.

▶ Keyfacts

- Rumänien ruft bei Rheinmetall weitere 66 Lynx-Gefechtsfahrzeuge ab
- Rahmenvertrag über 298 Lynx im Mai 2026 erteilt
- Neben Schützenpanzer auch Panzermörser, Gefechtsstandfahrzeug und Sanitätsfahrzeug
- Heimatmarkt in Rumänien wird deutlich ausgeweitet

▶ Kontakt

Dr. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sprecher Vehicle Systems
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

▶ Social Media

@Rheinmetallag
@Rheinmetallag
Rheinmetall
Rheinmetall

WhatsApp